



30.09.2026

WER KOMMT DA NOCH MIT?

Das weiter zunehmende Tempo der Veränderung im Schaden-Business spiegelt sich auch in der täglichen Arbeit unserer Redaktion wider. Noch immer erreichen uns Rückmeldungen zum Schadentalk in Frankfurt – und auch die Diskussion über die Themen geht weiter. **Das zeigt unsere Berichterstattung in dieser Woche zur Auseinandersetzung mit dem Pilotprojekt von ZKF und HUK-Coburg. Der BVSK bezieht Stellung und liefert gleich neue Erkenntnisse zu dem Vorhaben.**

Bemerkenswert. Denn eigentlich müssten der Zentralverband und der größte deutsche Kfz-Versicherer über die weiteren Schritte informieren. Offenbar spielt man hier über Bande, denn eine offizielle Stellungnahme der eigentlich Beteiligten gibt es bis heute nicht. Die Debatte läuft dennoch munter weiter.

Wie stark sich die Branche noch verändern wird, **zeigte die Jubiläumsfeier von Solera Audatex AUTOonline in der Motorworld in Köln am Donnerstag vergangener Woche.** Der eigens aus den USA angereiste CFO von Solera, Alberto Cairo, gab den geladenen Gästen einen Ausblick auf die nächsten Entwicklungsstufen. Cloud Plattform, AI Engine, aktivitätsbasierende Daten – das Tempo der Veränderung wird in den nächsten Monaten und Jahren noch dramatisch zunehmen. Ein Satz bleibt hängen: „KI verfünzigfacht die Entwicklungsgeschwindigkeit“.

Wer kommt da noch mit, fragen nicht nur wir uns in der Redaktion. Klar ist, dass die von Künstlicher Intelligenz getriebene Automatisierung mit voller Wucht kommt. Das spontane Voting der Gäste von Solera in Köln war eindeutig: Die Zukunftsthemen KI, Automatisierung, Digitalisierung und Vernetzung überlagern alles. Es ist damit zu rechnen, dass KI in kurzer Zeit die Schadenregulierung dominieren wird. Die Folgen werden die Werkstätten spüren: Mehr Controlling, mehr

Geschwindigkeit, mehr automatisierte Prozesse – die Unfallschadenreparatur bleibt hingegen weiterhin ein weitestgehend analoger Vorgang, trotz Roboterlackierung, KI-gestützter Kundenkommunikation und immer mehr digitalen Werkzeugen.

Für uns in der Redaktion ist klar: die Themen werden uns sicher nicht ausgehen, aber sie werden noch komplexer. Darauf haben wir schon reagiert mit unserem Web-TV Format, dem Schadentalk und auch unserer neuen Podcast-Reihe. Wir berichten aktuell, umfassend, ordnen ein und hinterfragen bestimmte Entwicklungen. Denn eins wird in einer sich immer schneller drehenden und komplexeren Schadenwelt immer wichtiger: Wir müssen die Orientierung behalten.

Christian Simmert